



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Bestand an Kraftfahrzeugen und
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2020

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2020	7
T 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2020	8
T 3	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2020	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschniddegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glossar

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.
Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängefahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebungs- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafträder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte ¹					
	Anzahl						
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182
2017	2 449 404	611	242 095	5 373	138 920	146 876	388 574
2018	2 482 960	613	245 232	5 334	144 063	148 714	400 068
2019	2 520 846	617	248 845	5 667	149 831	150 507	411 421
2020	2 556 805	626	251 759	5 783	156 278	151 910	422 711

1 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2019	Kraft-räder ¹	Personen-kraftwagen ²	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	31 229	1,3	2 075	26 953	27	1 490	562	122	2 504
Kaiserslautern, St.	56 632	0,9	3 568	49 323	132	2 818	504	287	4 668
Koblenz, St.	74 686	2,5	4 633	63 714	257	4 752	943	387	6 047
Landau i. d. Pf., St.	32 659	1,2	2 311	27 570	1	1 688	912	177	3 120
Ludwigshafen a. Rh., St.	96 918	2,0	6 535	83 634	329	5 109	780	531	5 995
Mainz, St.	116 238	1,1	7 320	100 403	1 046	5 566	1 098	805	6 499
Neustadt a. d. Weinstr., St.	39 270	1,3	2 804	32 969	6	2 188	1 126	177	3 768
Pirmasens, St.	26 818	1,1	1 695	23 002	23	1 539	396	163	3 052
Speyer, St.	34 341	1,1	2 661	29 345	162	1 719	299	155	3 178
Trier, St. ³	188 875	1,6	16 406	151 991	332	9 197	10 123	826	23 911
Worms, St.	54 410	1,1	3 923	45 958	23	2 979	1 299	228	5 761
Zweibrücken, St.	25 085	1,6	1 890	21 217	32	1 233	512	201	3 362
Ahrweiler	105 890	1,4	8 729	85 294	114	5 543	5 736	474	14 543
Altenkirchen (Ww.)	103 833	1,7	9 103	83 893	359	4 998	5 030	450	15 399
Alzey-Worms	107 447	1,7	9 198	85 224	19	5 083	7 413	510	14 247
Bad Dürkheim	109 670	1,5	9 067	90 802	123	4 725	4 528	425	13 011
Bad Kreuznach	124 560	1,7	9 757	99 942	140	7 008	7 038	675	18 489
Bernkastel-Wittlich	97 328	1,5	7 392	74 557	223	5 269	9 311	576	16 921
Birkenfeld	63 435	1,0	4 784	52 188	126	2 902	3 096	339	11 588
Cochem-Zell	54 637	1,4	4 685	41 267	78	2 719	5 580	308	9 851
Donnersbergkreis	62 189	1,7	5 388	49 981	104	2 650	3 758	308	10 366
Eifelkreis Bitburg-Prüm	89 394	1,8	7 498	66 035	185	4 873	10 149	654	16 177
Germersheim	101 011	1,5	8 408	82 955	76	4 697	4 426	449	14 638
Kaiserslautern	83 048	1,2	6 957	68 476	169	4 179	2 900	367	14 296
Kusel	58 229	0,8	4 901	47 405	22	2 171	3 480	250	11 319
Mainz-Bingen	171 134	1,8	14 057	141 313	80	7 358	7 679	647	18 811
Mayen-Koblenz	167 747	1,5	13 206	138 560	147	8 800	6 348	686	23 447
Neuwied	145 287	2,0	11 585	119 738	139	7 762	5 429	634	19 694
Rhein-Hunsrück-Kreis	89 771	1,6	7 129	69 914	367	4 883	6 972	506	16 809
Rhein-Lahn-Kreis	98 745	1,4	8 723	80 021	118	4 566	4 805	512	13 995
Rhein-Pfalz-Kreis	122 397	1,5	10 817	102 051	56	5 546	3 514	413	13 596
Südliche Weinstraße	98 218	1,4	8 461	76 558	220	4 781	7 660	538	13 166
Südwestpfalz	82 960	1,2	7 715	67 058	175	3 393	4 377	242	14 012
Vulkaneifel	55 094	1,4	4 829	41 008	134	3 084	5 703	336	10 451
Westerwaldkreis	168 555	1,6	13 549	136 486	239	9 010	8 424	847	26 020
Rheinland-Pfalz	3 137 740	1,5	251 759	2 556 805	5 783	156 278	151 910	15 205	422 711

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

T 3 Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2020

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹	Fahrzeug- dichte ²	Darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
			Anzahl				
Frankenthal (Pfalz), St.	26 953	555	9 376	13 356	4 167	54	1 386
Kaiserslautern, St.	49 323	494	17 908	24 461	6 803	151	2 614
Koblenz, St.	63 714	559	23 017	32 152	8 398	147	3 388
Landau i. d. Pf., St.	27 570	591	10 242	13 228	4 014	86	1 637
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 634	489	29 349	40 993	12 895	397	3 913
Mainz, St.	100 403	462	35 360	49 492	15 153	398	5 668
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 969	620	11 641	16 033	5 196	99	2 244
Pirmasens, St.	23 002	569	8 667	11 086	3 201	48	1 269
Speyer, St.	29 345	582	10 596	14 161	4 518	70	1 701
Trier, St. ³	151 991	586	49 790	79 728	22 093	380	8 913
Worms, St.	45 958	552	16 852	21 788	7 211	107	2 602
Zweibrücken, St.	21 217	620	7 870	10 474	2 830	43	1 059
Ahrweiler	85 294	657	31 658	41 427	12 042	167	5 267
Altenkirchen (Ww.)	83 893	652	33 321	39 670	10 748	154	3 988
Alzey-Worms	85 224	659	29 843	41 956	13 202	223	4 854
Bad Dürkheim	90 802	684	31 768	44 118	14 660	256	6 668
Bad Kreuznach	99 942	632	35 676	49 148	14 888	230	6 023
Bernkastel-Wittlich	74 557	664	24 572	39 554	10 290	141	3 739
Birkenfeld	52 188	647	19 501	25 840	6 769	78	2 534
Cochem-Zell	41 267	670	13 552	21 789	5 850	76	2 235
Donnersbergkreis	49 981	666	17 208	25 507	7 155	111	2 635
Eifelkreis Bitburg-Prüm	66 035	670	18 613	36 941	10 354	127	2 935
Germersheim	82 955	643	28 019	41 539	13 245	152	4 243
Kaiserslautern	68 476	646	24 193	34 206	9 938	139	3 650
Kusel	47 405	672	17 394	23 881	6 070	60	2 316
Mainz-Bingen	141 313	670	48 924	67 925	23 962	502	8 681
Mayen-Koblenz	138 560	647	50 985	68 393	18 888	294	8 632
Neuwied	119 738	658	43 002	59 058	17 418	260	7 155
Rhein-Hunsrück-Kreis	69 914	679	23 303	36 850	9 614	147	3 361
Rhein-Lahn-Kreis	80 021	654	30 121	38 996	10 756	148	4 293
Rhein-Pfalz-Kreis	102 051	662	36 491	49 275	16 056	229	6 915
Südliche Weinstraße	76 558	694	26 424	37 642	12 301	191	4 719
Südwestpfalz	67 058	705	23 791	34 165	9 013	89	3 711
Vulkaneifel	41 008	677	13 719	21 733	5 496	60	1 823
Westerwaldkreis	136 486	677	50 547	66 735	18 933	271	6 897
Rheinland-Pfalz	2 556 805	626	903 293	1 273 300	374 127	6 085	143 668

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt). – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹	Nach Kraftstoffarten		Darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zusammen	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige ²
Anzahl				%	Anzahl					
Frankenthal (Pfalz), St.	26 953	18 443	7 870	26 618	98,8	2 327	7 296	6 579	7 951	2 800
Kaiserslautern, St.	49 323	34 176	13 869	48 730	98,8	3 846	12 718	11 523	16 301	4 935
Koblenz, St.	63 714	40 705	21 704	62 969	98,8	3 935	15 738	15 617	23 782	4 642
Landau i. d. Pf., St.	27 570	18 928	8 023	27 158	98,5	2 142	7 079	6 556	8 705	3 088
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 634	57 604	23 985	82 683	98,9	7 024	22 977	19 309	25 962	8 362
Mainz, St.	100 403	67 403	30 522	98 683	98,3	6 743	24 969	23 855	35 229	9 607
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 969	22 419	9 946	32 408	98,3	2 672	8 692	8 125	9 883	3 597
Pirmasens, St.	23 002	16 012	6 500	22 711	98,7	1 814	6 049	5 652	7 247	2 240
Speyer, St.	29 345	19 938	8 801	28 944	98,6	2 336	7 707	7 416	9 012	2 874
Trier, St. ³	151 991	93 387	56 213	150 038	98,7	10 551	38 797	43 451	47 026	12 166
Worms, St.	45 958	31 938	12 924	45 491	99,0	3 821	13 174	11 220	13 330	4 413
Zweibrücken, St.	21 217	14 415	6 324	21 008	99,0	1 688	5 774	5 553	6 288	1 914
Ahrweiler	85 294	56 625	26 742	84 056	98,5	6 524	24 537	22 611	23 537	8 085
Altenkirchen (Ww.)	83 893	56 177	26 082	83 009	98,9	6 055	22 471	22 458	26 074	6 835
Alzey-Worms	85 224	55 422	28 222	84 164	98,8	6 602	22 802	22 481	25 205	8 134
Bad Dürkheim	90 802	61 600	27 457	89 481	98,5	7 089	22 805	23 947	27 539	9 422
Bad Kreuznach	99 942	66 823	31 165	98 509	98,6	7 573	27 606	26 194	28 832	9 737
Bernkastel-Wittlich	74 557	44 659	28 875	73 678	98,8	5 496	19 860	21 498	21 613	6 090
Birkenfeld	52 188	35 374	15 953	51 638	98,9	3 814	14 136	14 141	15 463	4 634
Cochem-Zell	41 267	24 507	16 081	40 797	98,9	3 047	11 206	12 038	11 650	3 326
Donnersbergkreis	49 981	31 974	17 072	49 443	98,9	3 926	13 469	13 633	14 226	4 727
Eifelkreis Bitburg-Prüm	66 035	35 411	29 567	65 281	98,9	4 888	17 228	19 494	18 915	5 510
Germersheim	82 955	53 958	27 262	81 907	98,7	6 944	22 241	21 183	24 677	7 910
Kaiserslautern	68 476	46 270	20 876	67 807	99,0	5 662	18 698	17 945	19 858	6 313
Kusel	47 405	31 855	14 789	46 950	99,0	3 902	13 754	12 878	12 331	4 540
Mainz-Bingen	141 313	91 847	46 456	139 158	98,5	10 033	35 331	37 319	45 763	12 867
Mayen-Koblenz	138 560	92 475	43 582	136 577	98,6	9 493	37 373	38 293	41 790	11 611
Neuwied	119 738	78 518	38 472	118 147	98,7	9 328	33 300	31 552	34 897	10 661
Rhein-Hunsrück-Kreis	69 914	41 206	27 422	69 116	98,9	4 607	18 166	21 068	20 826	5 247
Rhein-Lahn-Kreis	80 021	54 152	24 320	78 973	98,7	5 797	21 674	21 328	23 803	7 419
Rhein-Pfalz-Kreis	102 051	72 250	27 857	100 737	98,7	7 793	26 547	27 132	29 873	10 706
Südliche Weinstraße	76 558	51 195	24 020	75 446	98,5	6 521	20 593	19 572	20 813	9 059
Südwestpfalz	67 058	44 489	21 419	66 278	98,8	5 307	18 180	18 402	18 837	6 332
Vulkaneifel	41 008	23 853	16 506	40 513	98,8	2 881	10 787	11 939	12 054	3 347
Westerwaldkreis	136 486	87 172	46 883	134 822	98,8	8 457	33 431	38 170	46 331	10 097
Rheinland-Pfalz	2 556 805	1 673 180	833 761	2 523 928	98,7	190 638	677 165	680 132	775 623	233 247

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.